

Alexander Kühn und Rainer Seyfarth beim 24. Thüringer Wirtschaftsball geehrt

Der Chocolatier Alexander Kühn aus Erfurt ist Unternehmer des Jahres. Autohändler Rainer Seyfarth wurde für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

23. October 2017 / 02:46 Uhr



Mit einer Pyramide wurden Alexander Kühn (rechts) für seine Schokoladen-Kreationen und Rainer Seyfarth geehrt. Foto: Gerald Müller

Erfurt. Mal links, mal rechts, mal hoch stemmen, mal unten halten. Dieser Preis ist zweifellos gewichtig. Aber die Gesichter von Alexander Kühn und Rainer Seyfarth offenbarten viel Stolz im Erfurter Kaisersaal als sie das fast drei Kilogramm schwere gute Stück mit Steinsockel und goldener Beschichtung in den Händen hielten. Studenten der Fachhochschule Jena fertigten die Pyramiden, die seit Samstag nun Eigentum von Alexander Kühn und Rainer Seyfarth sind. Der eine wurde beim 24. Thüringer Wirtschaftsball, der im Erfurter Kaisersaal vom Landesverband Thüringen des Bundesverbands der Mittelständischen Wirtschaft (BVMW) veranstaltet wurde, als Unternehmer des Jahres ausgezeichnet, der andere für sein Lebenswerk geehrt.

Der Preis, so BVMW-Landesgeschäftsführer Günther Richter, sei nicht zufällig eine Pyramide. Denn diese stehe unter anderem für Aufstieg, Standfestigkeit. Geradlinigkeit und Langfristigkeit. Wobei diese Eigenschaften auf durchaus viele Unternehmer der etwa 90 000 Mittelstands-Firmen in Thüringen zutreffen. Deren Bedeutung hoben unter anderem auch Ministerpräsident Bodo Ramelow (Linke) und Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) auf dem Ball hervor.

Dieser wurde von Anna Steinhardt moderiert. Zur Auswahl am Büfett im Kaisersaal zählten unter anderem Hummersuppe mit Flusskrebsspieß, Rosa gebratener Rinderrücken, Maispouardenbrust und Creme Brûlée.

Es schmeckte auch Alexander Kühn, der ja selbst für Genuss sorgt. 2005 begann er in Erfurt auf der Krämerbrücke in einem kleinen Laden seine Geschäftsidee umzusetzen: die Produktion von Schokolade auf der Grundlage eigener Rezepturen, verpackt in fantasievollen Dekors. Kühn und seine Mitstreiter zaubern ihr Gefühl in die Schokolade, Rezepte und Illustrationen der Verpackung werden nicht selten als Kunst bezeichnet. Beispielgebend für den Erfolg wertete die Jury auch die Nutzung digitaler Medien, mit Onlineshop und besonderer Vertriebsstruktur mit mehr als 100 Einzelhandelspartnern. Mit seinem Team – bis zu 80 Festangestellten – fertigt er rund 150 Schokoladenartikel.

Ein Genießer ist auch Rainer Seyfarth. Als Kfz-Meister gründete er 1978 eine Reparaturwerkstatt vorwiegend für den legendären Pkw Trabant. In den 1970er-Jahren gehörte er zu den besten Autorennsportlern der ehemaligen DDR. Vom Rennfahrer entwickelte er sich dann zum erfolgreichen Autohändler in Gotha. Heute sind im Unternehmen 95 Mitarbeiter tätig, 128 Facharbeiter wurden seit der Gründung im Autohaus ausgebildet. Der 74-Jährige hat riesige soziale Kompetenz, unterstützt viele gemeinnützige Projekte. Ninett Pett, die mit einer Unternehmenskommunikation auch selbstständig ist, sagt: „Rainer Seyfarth ist Tag und Nacht als Ratgeber für einen da. Ein toller Mensch, der diese Ehrung absolut verdient hat.“

Noch wissen Rainer Seyfarth und Alexander Kühn nicht genau, wo ihre Pyramide künftig ihren Platz hat. Aber sie soll sichtbar für die Mitarbeiter sein.

[🔗 Erfurter Goldhelm-Chef Alexander Kühn ist Thüringer Unternehmer des Jahres](#)
</startseite/detail/-/specific/Erfurter-Goldhelm-Chef-Alexander-Kuehn-ist-Thueringer-Unternehmer-des-Jahres-34487811>

Gerald Müller / 10/23/17

Z0R0136334689